

Gadermaier Robin

Vorname: Robin

Nachname: Gadermaier

erfasst als: Komponist:in Interpret:in Ausbilder:in Musikpädagog:in

Genre: Jazz/Improvisierte Musik Pop/Rock/Elektronik

Instrument(e): Elektrische Bassgitarre

Geburtsjahr: 1992

Geburtsort: Melk

Geburtsland: Österreich

Website: [Robin Gadermaier](#)

Robin Gadermaier, geboren in Melk/Niederösterreich, sorgt bereits seit mehreren Jahren in der Wiener Jazzszene für Furore. Stilistische Bandbreite, Progressivität am Instrument und klangliche Vielseitigkeit stehen im künstlerischen Prozess im Zentrum. Er nimmt sich die Freiheit, sowohl im Jazz als auch im Pop mitzumischen. Für Robin Gadermaier ist die Bühne einer der letzten Orte, wo man wirklich frei sein kann. Dort sticht seine unkonventionelle Spielweise ins Auge, wenn er seinen Bass in der klassischen Akustik-Gitarrenposition auf einem Stativ spielt.

Verena Platzer (2024)

Auszeichnungen

2015 *Herbert Schedlmayer Jazz-Stipendium*: Stipendiat

2015 [Fidelio-Wettbewerb](#) - [MUK - Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien](#): Gewinner i.d. Sparte "Fidelio.Kreation.Laboratorium.Werkstatt" (mit zwölf nach vier)

2016 [MM Musikwerkstatt](#), St. Pölten: [Marianne Mendt Jazznachwuchsförderung](#)

2022 [Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport](#): START-Stipendium für Musik

2024 [Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten](#): Förderprogramm "[The New Austrian Sound of Music 2025-2026](#)" (mit [slowklang](#))

Ausbildung

2002–2006 *Musikschule Nussdorf*: Schlagzeug (Frank Schachinger)

2008–2012 *BORG Krems/Musikschule Krems*: Elektrische Bassgitarre (Christof Gigacher, Christian Wendt)

2013–2017 *MUK – Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien*: Jazz-Bassgitarre - BA

weiterer Unterricht u. a. bei: Hadrien Feraud, Jörg Engels, Walter Haberl

Tätigkeiten

2014–heute *Musikschule Herzogenburg*: Lehrer (Elektrische Bassgitarre, Ensembleleitung)

2020 *Volx/Margareten - Volkstheater Wien*: Musiker, Konzeption (Produktion "In der Strafkolonie", Regie: Sören Kneidl)

2023 *Volkstheater Wien*: Musiker, Konzeption (Produktion "Frankenstein 2.0 – Ein Live Hörspiel", Regie: Sören Kneidl)

Mitglied in den Ensembles/Bands

2009–2011 *Teenage Rockstar*: E-Bassgitarrist (gemeinsam mit Zoe Straub (voc), Kiara Holatko (voc), Joahannes Traxler (git), Maximilian Langer (schlwg))

2010–2012 *The Breasthunters*: E-Bassgitarrist (gemeinsam mit Peter Bauer (pf, e-org), Valentin Bröderbauer (e-git), Florian Koch (perc), Klaus Trappl (asax))

2011–2012 *David Boyd Trio*: E-Bassgitarrist (gemeinsam mit David Boyd (voc, git), Gunther Friedrich (schlwg))

2011–2015 *Amalea*: E-Bassgitarrist (gemeinsam mit Angelika Zach (voc), Christina Zauner (voc, kybd, pf), Florian Koch (schlwg), Valentin Bröderbauer (voc, e-git, ac-git))

2011–2015 *The Tower of Power Project*: Schlagzeuger (gemeinsam mit Angelika Zach (voc), Dominik Fuss (flh), Florian Angerer (kybd, org), Lukas Böck (barsax), Lukas Schretzmayer (e-git), Matthias Weber (tp), Paul Gritsch (tsax), Philipp Gruber (tp), Roland Baumann (asax, tsax), Sebastian Radon (voc), Valentin Bröderbauer (e-bgit))

2012–2013 *Mona Lisa Twins*: E-Bassgitarrist (gemeinsam mit Mona Wagner (git, voc), Lisa Wagner (git, voc))

2012–2014 *Sneaky Freak*: E-Bassgitarrist (gemeinsam mit Bernhard Hauer (tp), Gerald Schuller (schlwg), Lukas Schönsgibl (e-git), Nicole Glanzer (voc), Silke Gert (sax))

2012–2019 *Joe Traxler*: E-Bassgitarrist (gemeinsam mit Johannes Traxler (git, voc), Maximilian Langer (schlwg))

2012–heute *Sangam Duo*: E-Bassgitarrist (gemeinsam mit Lukas Böck

(schlwg))

2013–2015 *Fagner Wesley Quartett*: E-Bassgitarrist (gemeinsam mit Fagner Wesley (keys), Markus Pechmann (trp), Matheus Jardim (schlwg))

2013–2019 *The Common Blue*: E-Bassgitarrist (gemeinsam mit [Andreas Mayerhofer](#) (kybd), Kiara Hollatko (voc), [Wolfgang Rainer](#) (schlwg))

2013–2021 *Zwölf nach Vier*: E-Bassgitarrist (gemeinsam mit [Robert Unterköfler](#) (tsax), Valentin Duit (schlwg))

2015–2016 *Grote and Kaiju*: E-Bassgitarrist (gemeinsam mit Matthias Grote (git, Komposition), [Robert Unterköfler](#) (sax), Valentin Duit (schlwg))

2015–heute *Bouroyen Gadermaier Duo*: E-Bassgitarrist (gemeinsam mit [Amina Bouroyen](#) (voc))

2017 *Neigungsgruppe Sixtusbräu*: E-Bassgitarrist (gemeinsam mit [Maximilian Tschida](#) (pf), [Jakob Kammerer](#) (schlwg))

2017–2018 *Robin Gadermaier Septett*: E-Bassgitarrist (gemeinsam mit Stephanie Weninger (keys), Raphael Krenn (git), [Amina Bouroyen](#) (voc), Lukas Böck (schlwg)/Maximilian Langer (schlwg), [Robert Unterköfler](#) (sax))

2017–2019 *Barbaramotive*: E-Bassgitarrist (gemeinsam mit Stephan Plecher (keys), Richard Köster (trp), Georg Schrattenholzer (pos), Damian Dalla Torre (sax), Barbara Neuhauser (voc), Daniel Neuhauser (schlwg))

2017–2019 *Mickey Lee Trio*: E-Bassgitarrist (gemeinsam mit Mickey Lee (git), Andreas Pöschl (schlwg))

2017–2020 *Sofa King Trio*: E-Bassgitarrist (gemeinsam mit Christopher Pawluk (git), Matheus Jardim (schlwg))

2017–2021 *Spirit*: E-Bassgitarrist (gemeinsam mit Patricia Moreno (voc), [Wolfgang Puschnig](#) (sax), Lukas Böck (schlwg))

2017–2022 *Marianne Mendt Band*: E-Bassgitarrist

2018 *Saxofour*: E-Bassgitarrist (gemeinsam mit [Christian Maurer](#) (sax), [Klaus Dickbauer](#) (sax), [Florian Bramböck](#) (sax), [Wolfgang Puschnig](#) (sax))

2018–2020 *Duit & Gadermaier*: E-Bassgitarrist (gemeinsam mit Valentin Duit (schlwg))

2018–2020 *Robert Unterköfler Rote Welt Quintett*: E-Bassgitarrist (gemeinsam mit [Robert Unterköfler](#) (tsax, ssax, Komposition), Christopher Pawluk (e-git), Tobias Meissl (vib), Valentin Duit (schlwg))

2019 *Claus Spechtl Trio*: E-Bassgitarrist (gemeinsam mit Claus Spechtl (git), Gernot Bernroider (schlwg))

2019–2022 *The Next Generation Of Sound*: E-Bassgitarrist (gemeinsam mit [Paul Urbanek](#) (pf), Lukas Böck (schlwg))

2019–heute *Joris Dudli "Funk Modes" Sextet*: E-Bassgitarrist (gemeinsam mit [Joris Dudli](#) (voc, schlwg), Bernhard Wiesinger (tsax), Christian Havel (e-git), Markus Gaudriot (pf), Markus Pechmann (tp))

2020 *Robert Unterköfler Sextett*: E-Bassgitarrist (gemeinsam mit [Daniel Holzleitner](#) (pos), David Dornig (git), [Robert Unterköfler](#) (tsax), Jakob Stain (pf), Valentin Duit (schlwg))

2020–2021 *MIK Trio*: E-Bassgitarrist (gemeinsam mit Michael Acker (b), Matheus Jardim (schlzug))

2020–heute *slowklang*: E-Bassgitarrist (gemeinsam mit [Robert Unterköfler](#) (sax, cl), [Amina Bouroyen](#) (voc))

2021 *Asatrian / Gadermaier / Kocnik / Unterköfler Quartett*: E-Bassgitarrist (gemeinsam mit [Robert Unterköfler](#) (sax), Erik Asatrian (kybd), Jonas Kočnik (schlzug))

2021–2022 *Duo Asat-Robyn*: E-Bassgitarrist (gemeinsam mit Erik Asatrian (keys))

2021–2023 *3Pic Trio*: E-Bassgitarrist (gemeinsam mit Erik Asatrian (pf, kybd), Jonas Kočnik (schlzug))

2022–heute *GVT Trio*: E-Bassgitarrist (gemeinsam mit [Georg Vogel](#) (kybd), Aaron Thier (schlzug))

2022–heute *Rafael Trujillo Band*: E-Bassgitarrist

2023–heute *Rafael Trujillo Trio*: E-Bassgitarrist (gemeinsam mit Rafael Trujillo (git), Sebastian Lanser (schlzug))

Aufträge (Auswahl)

2019–2020 [Volkstheater Wien](#): In der Strafkolonie

2023 [Volkstheater Wien](#): Frankenstein 2.0 - Ein Live Hörspiel

Pressestimmen (Auswahl)

30. September 2023

"Das neu formierte Trio [Anm. GVT Trio] um die umtriebigen Virtuosen ihres Faches Robin Gadermaier, Georg Vogel und Aaron Thier präsentiert im frischwinddurchziehenden Debutprogramm ein schillernd- funkelndes Kaleidoskop an Assoziationsketten in einer erdig- betoniert bis luftig-zwitschernden Tonsprache. Die Fahrpläne dafür sind für die spezielle Besetzung konzipiert - alle aus der Feder der Bandleader - und stecken verschiedenartig vorbestellte Felder ab innerhalb derer gemäß der thematischen Impulswirkungen hochinteraktionsbasiert improvisatorisch navigiert wird. Der sich dabei spannende Bogen spiegelt die bewegenden Wechselwirkungsdynamiken der musikalischen Bewegungsrichtungsspektren der Trioprotagonisten und hebt dabei die Intensität der Konkretisierungsakkumulationen jedes mal wieder auf ungeahnte Art in unerwartete Höhen."

Porgy & Bess: GVT Trio (A), abgerufen am 10.07.2024

[<https://www.porgy.at/events/11697/>]

09. Februar 2016

über: Traum #1 - Zwölf nach Vier (Freifeld Tontraeger, 2015)

"Schon allein die instrumentale Besetzung – oder zumindest das, was die drei Protagonisten aus dieser klanglich herausholen – gibt eine recht ungewöhnliche musikalische Richtung vor. Denn mehr als sich wirklich allzu lange in den traditionellen Formen des Jazz aufzuhalten, versuchen Robert Unterköfler (Tenorsaxofon), Robin Gadermaier (E-Bass) und Valentin Duit (Schlagzeug), sich ihren ganz eigenen Weg durch das musikalische Geschehen zu bahnen. Sich mit einer betörenden Leichtfüßigkeit zwischen niedergeschriebenen und freien Noten hin- und herbewegend entwirft das Dreiergespann in seinen Nummern einen Sound, der doch sehr viel anders klingt, als man es aus der klassischen Ecke sonst oftmals zu hören bekommt. Irgendwie ist von allem etwas dabei: hochkomplexe, virtuos gespielte Parts, stimmungsvoll aufgeladene und sehr reduziert gehaltene Passagen, wunderbar feinfühlig angedeutete Melodiebögen, rhythmisch schräggetaktete Einwürfe, an einer Stelle mehr Lärmiges, dann wieder bestimmt das lässige Groovige und, und, und. Die Spannung des Albums dieses hörbar experimentierfreudigen Trios erwächst vor allem aus der musikalisch überaus farbenreichen Mischung. Es ist ungemein interessant zu verfolgen, wohin sich die Geschichte entwickelt, an welchem Punkt sie letztlich zu ihrem Höhepunkt gelangt. Die insgesamt neun in einen weichen und zugleich auch kantigen Grundklang gehüllten Stücke entwickeln ungewöhnlich viel Atmosphäre, auch weil sich Robert Unterköfler und seine beiden Kollegen wirklich alle Zeit nehmen, um ihre Vorstellungen bis ins kleinste Detail auszuarbeiten und zu entwickeln. Nach wirklich voraussehbaren Strukturen und Aufbauten sucht man vergeblich. Die spontanen Wendungen und Brüche sind Teil des Ganzen und sorgen für weitere unterhaltsame Facetten."

mica-Musikmagazin: [ZWÖLF NACH VIER - "Traum #1"](#) (Michael Ternai, 2016)

22. Januar 2016

über: Unshine - Grote and Kaiju (Freifeld Tontraeger, 2015)

"Es ist der Jazz in seiner modernen und zu anderen Stilen offenen Spielart, den GROTE & KAIJU auf ihrem Album „Unshine“ (Freifeld Tonträger) zum Erklingen bringen. Warm und elegant im Sound zeigen sich die Nummern des Quartetts rund um den aus Deutschland stammenden Gitarristen MATTHIAS GROTE als eine aufregende und sehr ereignisreiche musikalische Angelegenheit. *Grote & Kaiju* zeichnen sich auf ihrem Album einen sehr gediegenen und erfrischend unaufgeregten Jazzklang, der – vor allem wegen seiner fast durchgehenden Verhaltenheit – ein Viel an dichter Atmosphäre entwickelt. Darüber, dass der Bandleader und Gitarrist Matthias Grote und seine Kollegen Robert Unterköfler (Tenorsaxofon), Robin Gadermaier (E-Bass) und Valentin Duit (Schlagzeug) an ihren Instrumenten außergewöhnliche Fähigkeiten besitzen, herrscht kein Zweifel, nur lassen sie diesen Umstand in keinem Moment wirklich spürbar werden. Mehr als von

den vier Protagonisten der virtuose musikalische Wettstreit zelebriert und alles Können zur Schau gestellt wird, lassen sie einen gediegen-eleganten und sehr farbenreichen Gruppenklang sprechen. Quasi nach dem Motto "Weniger ist mehr" besinnen sich die zwischen modernen Jazz, ein wenig Rock und Swing agierenden *Grote & Kaiju* auf das Wesentliche, auf die feingliedrigen und samtweichen Melodiebögen, auf dezente Wechsel und Steigerungen, auf variantenreiche und stimmungsvoll in Szene gesetzten Arrangements. Für Auflockerung und einen gewissen Bruch sorgen die vereinzelt zwischen den Nummern eingeworfenen rockigeren und dynamischeren Passagen, die das ohnehin schon sehr vielschichtige Gesamtbild um weitere Facetten erweitern und es zu einer überaus ereignisreichen Geschichte formen."

mica-Musikmagazin: [GROTE & KAIJU - "Unshine"](#) (Michael Ternaj, 2016)

Diskografie (Auswahl)

2023 Narrisch - GVT Trio (Schattellit)

2023 Concerto for E-Bass & Wind-Orchestra - Robin Gadermaier, Matthias K. Weber, Stadtkapelle Herzogenburg (Single; Sense-Records)

2020 The Next Generation of Sound, Chapter 2: The Other Armstrong - The Next Generation of Sound (Skylark Production)

2020 Raitug Fack No - Duit & Gadermaier (Rote Welt Records)

2019 Aspiration - Joris Dudli "Funk Modes" Sextet (ATS Records)

2018 Can you keep a secret - Spirit (Skylark Production)

2018 Kosmos - Robin Gadermaier (Magischer Kelchschleim Records)

2018 Rote Welt - Robert Unterköfler Quintett (Rote Welt Records)

2015 Traum #1 - Zwölf nach Vier (Freifeld Tontraeger)

2015 Unshine - Grote and Kaiju (Freifeld Tontraeger)

2015 Days to come - Amalea (Spinnup)

2015 Eleven Songs - The Common Blue (ATS Records)

2012 What Is It All About? - Amalea (M.I.M. Records)

als Gast-, Studiomusiker

2023 Wishes and Dreams - Rafael Trujillo (Single; Self-Release Rafael Trujillo)

2020 Asymmetrical Life - Joe Traxler (EP; Fake Friends)

2017 Forty Four - Joe Traxler (EP; Fake Friends)

2016 Da Di Gi Na Dum - Tobias Faulhammer Quartett (ATS Records) // Track 1: Shiva; Track 3: Konyushy

Literatur

mica-Archiv: [Grote & Kaiju](#)

mica-Archiv: [Slowklang](#)

2015 Leitner, Alexandra: [AMALEA - "Days to come"](#). In: mica-Musikmagazin.
2016 Ternai, Michael: [GROTE & KAIJU - "Unshine"](#). In: mica-Musikmagazin.
2016 Ternai, Michael: [ZWÖLF NACH VIER - "Traum #1"](#). In: mica-Musikmagazin.
2016 [JAZZWERKSTATT WIEN ZOOM! Festival 2016](#). In: mica-Musikmagazin.
2021 Gadermaier: Unter die Haut. In: morgen (08/2021), abgerufen am 18.07.2024 [<https://www.morgen.at/2021-08-zukunft/unter-die-haut/>].
2024 [Die grazJAZZnacht - die traditionelle lange Nacht der Grazer Jazz-Szene](#). In: mica-Musikmagazin.
2024 Harauer, Werner: Robin Gadermaier: Grenzgänger des Jazz. In: City-Flyer (29. April 2024), abgerufen am 18.07.2024 [<https://www.cityflyer.at/robin-gadermaier-grenzgaenger-des-jazz/>].
2024 [Die 25 Acts für das Förderprogramm "The New Austrian Sound of Music 2025/2026" stehen fest](#). In: mica-Musikmagazin.
2024 [KICK JAZZ 2024](#). In: mica-Musikmagazin.
2024 Deisenberger, Markus: [„Der Sound führt dich!“ - SLOWKLANG im mica-Interview](#). In: mica-Musikmagazin.

Quellen/Links

Webseite: [Robin Gadermaier](#)
SR-Archiv: [Robin Gadermaier](#)
Soundcloud: [Robin Gadermaier](#)
YouTube: [Robin Gadermaier](#)
Instagram: [Robin Gadermaier](#)
Webseite: [slowklang](#)
Soundcloud: [slowklang](#)
YouTube: [slowklang](#)
Facebook: [Zwölf nach Vier](#)
Soundcloud: [Zwölf nach Vier](#)
Facebook: [The Tower of Power Project](#)